

Mit «Noël, Noël» in den zweiten Advent

Der Regi-Chor Muri und das Ad-hoc-Chörli Oberfreiamt luden in der reformierten Kirche zum Adventssingen ein

Die richtige Mischung macht's: Der Regi-Chor Muri und das Ad-hoc-Chörli Oberfreiamt sorgten in der reformierten Kirche Muri für einen stimmungsvollen zweiten Adventssonntag.

ba Hätte der Regi-Chor Muri und des Ad-hoc-Chörli Oberfreiamt für ihren gemeinsamen Konzertauftritt Eintritt verlangt, hätten sie vor ausverkauftem Haus gespielt. Die reformierte Kirche in Muri war bis auf den letzten Platz besetzt, und weitere Sitzmöglichkeiten mussten bereit gestellt werden. Wer sich also am Sonntagabend in stimmungsvoller Atmosphäre von weihnächtlichen Klängen berieseln lassen wollte, der war definitiv am richtigen Ort.

Klassiker und Gospel

Mit «Noël, Noël» gelang den Sänger und Sängerinnen eine effektvolle Konzertouvertüre. Denn für einmal reiheten sich die Chormitglieder nicht auf der Empore auf, sondern hielten singend Einzug.

Mit sehr viel Herzblut sangen der Regi-Chor und das Ad-hoc-Chörli unter der Leitung von Beatrice Klausner und René Amstutz. Dabei waren Klassiker wie «Leise rieselt der Schnee», und «Süsser die Glocken nie klingen.» Aber auch Gospel vom Feinsten wie der Song «Shine your light», welcher vor allem durch das Solo von Denise Wey überzeugte. Darüber hinaus war ihr Repertoire mit Weihnachtsliedern



Eine gelungene Partnerschaft: Der Regi-Chor Muri und das Ad-hoc-Chörli Oberfreiamt singen in den zweiten Advent Bild: ba

aus der ganzen Welt, wie etwa «Waiting for the Lord», angereichert.

Mitsingen war erwünscht

Das Vokalensemble Ad-hoc-Chörli Oberfreiamt – welches durchaus als «Die sieben Tenöre» durchgehen könnte – begeisterte mit A-cappella-

Gesang. Seine Interpretation des Musikstücks «Der kleine Trommler» zeigte eindrücklich, dass Lieder auch ohne Instrumentalbegleitung grosse Wirkung erzielen.

Immer wieder forderte Dirigentin Beatrice Klausner die Besucher zum Mitsingen auf. Das Blatt wendete sich

bei «Fröhliche Weihnacht.» Denn wo vorher nur vereinzelte Stimmen aus dem Publikum zu hören waren, sang schliesslich der ganze Kirchenraum mit. Als krönender Abschluss wurden die davor verteilten Kerzen entzündet, welche zusätzlich für eine lichterfrohe Adventsstimmung sorgten.